

ACCS *Voice Mail by* **ascom**



Ascom Voice Mail System ACCS

Bedienungsanleitung
Operating instructions



Das Bedienkonzept: die Sprachmenütechnik	3
Sprachmenüs	5
Funktionen für Bedienung und Unterhalt der persönlichen Mailbox	5
Tastenprogrammierung an Systemendgeräten	9
So programmieren Sie Voice Mail Bedienfunktionen:	9
Zuordnung der Tastenart für AUL und RWS, Belegen von Funktionstasten	9
Makro-Funktionen ablegen:	10
Zuordnung der Tastenart für Bedienung und Unterhalt der Mailbox,	
Belegen von Nummerntasten	10
Im gewählten Speicher eine der folgenden Makro-Funktionen ablegen:	11
 The operating concept: voice menu technology	3
Voice menus	5
Actions for operation and maintenance of a personal mailbox	5
Key programming on system terminals	9
How to program Voice Mail operating functions:	9
Allocation of key type for call diversion and call forwarding,	
Function key assignment	9
Storing macro functions:	10
Allocation of key type for operation and maintenance of the mailbox,	
Numeric key assignment	10
In the selected memory store one of the following macro functions:	11

ascom Voice Mail System

Kurzbedienungsanleitung

Zugang zu Ihrer persönlichen Mailbox:

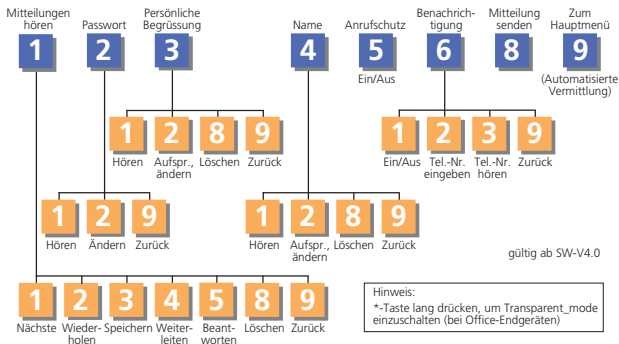
1. Geben Sie die interne oder externe Rufnummer Ihres Voice Mail System ein.
Interne Rufnummer _____
Externe Rufnummer _____
2. Schalten Sie auf Transparent_mode um, falls nötig.
(Das ist vom Apparatetyp abhängig).
3. Betätigen Sie irgendeine andere Taste, falls nötig:

4. Folgen Sie den Systemanweisungen (Sprachmenü).



ABSC 20268119 A.060

Sprachmenüs



Das Bedienkonzept: die Sprachmenütechnik

Die Ascotel-Systemendgeräte bieten Ihnen seit jeher die Möglichkeit, Teilnehmern, die Sie telefonisch nicht erreichen konnten, eine schriftliche Meldung zu schicken bzw. Nachricht zu hinterlassen. Wäre es nicht viel bequemer und persönlicher die gewünschte Botschaft zu sprechen?

Voice Mail erfüllt Ihnen diesen Wunsch, und sogar Sehbehinderte verfügen damit über einen zeitgemässen Telefonkomfort.

Für jeden Voice Mail Teilnehmer wird eine persönliche Mailbox eingerichtet. Diese funktioniert ähnlich wie ein Anrufbeantworter, d.h. Anrufer hören eine Begrüssung und können eine gesprochene Mitteilung hinterlassen. Das Voice Mail System ACCS bietet aber Möglichkeiten, die weit über die bekannten Beantwortungsfunktionen hinausgehen. Dazu zählen z.B. interne und externe Benachrichtigung, der gleichzeitige Versand von Mitteilungen an Gruppen, Mehrsprachigkeit etc.

Mit den Bedien- und Unterhaltungsfunktionen können Sie ihre Mailbox nach Ihren persönlichen Bedürfnissen einrichten. Der Systemverwalter kann ihrer Mailbox individuell eine der Systemsprachen zuweisen. Die Benutzerführung geschieht mit sogenannten Sprachmenüs. Diese funktionieren ähnlich wie die bekannten «Display Menüs» der Systemendgeräte.

Aber versuchen Sie es doch gleich selbst einmal, rufen Sie Ihre persönliche Mailbox an!

1. Wählen Sie die SAS-Nummer oder DDI-Nummer Ihres Voice Mail System.
2. Stellen Sie sicher, dass das Telefon DTMF-Wählzeichen sendet (z.B. bei einem Office-Systemendgerät auf «Transparent_mode» umschalten, mit einem Long Click der *-Taste).
3. Betätigen Sie eine andere Taste (nur bei Fernabfrage notwendig).
4. Folgen Sie den Systemanweisungen, die Sie im Hörer oder via Lautsprecher («hands free») hören:
 - I. *«Bitte geben Sie Ihr Passwort ein.»*
 Nach der Eingabe hören Sie eventuell:
«Das Passwort ist ungültig. Bitte versuchen Sie es noch einmal.»
 Normalerweise hören Sie aber folgenden Text:
 - II. *«Bitte geben Sie Ihre Mailbox-Nummer ein.»*
 (nur bei Fernabfrage notwendig)
 Nach dieser Eingabe hören Sie hoffentlich nicht:
«Diese Mailbox-Nummer ist ungültig. Bitte versuche Sie es noch einmal»
 sondern:
«Sie haben eine neue Mitteilung» oder
«Es sind keine Mitteilungen vorhanden».

Das Bedienkonzept: die Sprachmenütechnik

Sie befinden sich jetzt auf der ersten Sprachmenü-Ebene.

Mit dem folgenden Beispiel wollen wir Ihnen die Prinzipien erklären, nach denen ACCS arbeitet, deshalb ist es so ausführlich beschrieben. In Wirklichkeit geht dann alles viel schneller und bequemer. Sie werden Ihr Voice Mail bald nicht mehr missen mögen!

Beispiel:

Sprachmenü 1. Ebene (gewünschte Funktion wählen)

Sie hören zuerst: «Sie haben X neue und Y gespeicherte Nachrichten.»

In der ersten Sprachmenü-Ebene bietet Ihnen ACCS folgende Funktionen zur Auswahl an:

III. *«Um Ihre Mitteilungen zu hören, drücken Sie die «1»*

Nach einer kurzen Pause folgt:

IV. *«Um Ihr Passwort zu ändern, drücken Sie die Taste «2»*

und danach

V. *«Um eine persönliche Begrüßung aufzusprechen, drücken Sie die Taste «3»*
usw.

Sie können (müssen das aber nicht) jetzt alle Aufforderungen anhören, bis zu:

X. *«Um zum Hauptmenü zu gelangen, drücken Sie die Taste «9»*

Während Sie die Sprechtexte der ersten Menüebene hören, können Sie durch Drücken der entsprechenden Taste zu jeder Zeit eines der zur Verfügung stehenden Menüs wählen, d.h. nach der Aufforderung «..., drücken Sie die Taste «9» können Sie immer noch die Taste 1 drücken, um eine Mitteilung zu hören.

Wenn Sie schon wissen was Sie möchten, können Sie nach der ersten Aufforderung «..., drücken Sie die Taste «1» schon die Taste 5 drücken, um den «Anrufschutz» (Ruhe vor dem Telefon) ein- oder auszuschalten. Sie müssen nicht (un)geduldig auf die betreffende Aufforderung warten.

Diese Regel gilt für alle Sprachmenüs, auch für die der zweiten Ebene.

Sprachmenüs

Funktionen für Bedienung und Unterhalt der persönlichen Mailbox

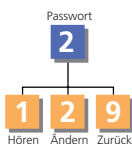
Mitteilungen hören



Der Mailbox-Besitzer kann die Mitteilungen in seiner Mailbox ein- oder mehrmals abhören, speichern, mit oder ohne Kommentar weiterleiten, direkt beantworten oder löschen.

Bitte folgen Sie den Sprachmenüs.

Passwort



Der Mailbox-Besitzer kann den Zugang zu seiner Mailbox mit einem persönlichen Passwort (PSWD) sichern. Das PSWD ist eine vierstellige Nummer aus den Ziffern 0 bis 9 (die DTMF-Zeichen * und # dürfen nicht verwendet werden).

Falls ein Mailbox-Besitzer sein Passwort vergessen sollte, kann der Systemverwalter das Passwort auf den Default-Wert «1234» zurücksetzen.

Wird als Passwort der Wert «0000» eingegeben, ist der Inhalt der Mailbox nicht geschützt, sondern für alle Anrufer zugänglich.

Bitte folgen Sie den Sprachmenüs

Begrüßung



Beim Einrichten einer Mailbox wird dieser vom ACCS eine Standard-Begrüßung zugeordnet, z.B. «Sie sind mit der Mailbox-Nummer NNN verbunden». Ein Anrufer, der weder die Nummer noch die Stimme kennt, muss vermuten, dass er falsch verbunden ist.

Deshalb sollte der Sprechtext für die Begrüßung unbedingt vom Mailbox-Besitzer persönlich aufgesprochen werden. Anrufer sollten mit der bekannten Stimme begrüßt werden, aber sofort erkennen, dass sie nicht mit dem gewünschten Teilnehmer selbst, sondern mit dessen Voice Mailbox (Anrufbeantworter) verbunden sind. Der Anrufer sollte klare Hinweise bekommen, wie er sich in dieser Situation zu verhalten hat.

Ein mit dem System vertrauter Anrufer, muss nicht das Ende der Begrüßung abwarten, sondern kann nach dem Drücken der #-Taste sofort seine Mitteilung (Default-Länge 3 Min.) hinterlassen.

Nach dem Drücken der 0-Taste (in der Regel; abhängig von der Systemkonfiguration) würde er mit der Telefonistin verbunden.

(ACCS liefert diese Hinweise nicht; der Mailbox-Besitzer kann sie aber, z.B. in seiner Begrüßung, geben.)

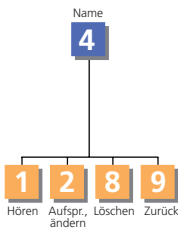
Bitte folgen Sie den Sprachmenüs.

Name

Wenn ein Name aufgesprochen ist, wird dieser beim kommentarlosen Weiterleiten einer Mitteilung automatisch eingesetzt.

Beim Einrichten einer Mailbox wird dieser vom ACCS eine Standard-Begrüßung zugeordnet (siehe «Begrüßung»). Falls der Mailbox-Besitzer verhindert ist, kann der Systemverwalter dessen Namen (z.B. «Paulo Vivaldi») aufsprechen und damit die Nummer «NNN» ersetzen. Ein Anrufer hört danach die aus 2 Sprechtexten, mit verschiedenen Stimmen zusammengesetzte Begrüßung: «Sie sind mit der Mailbox von «Paulo Vivaldi» verbunden. Das ist besser als die Nummer, aber kein vollwertiger Ersatz für die persönliche Begrüßung.

Bitte folgen Sie den Sprachmenüs.



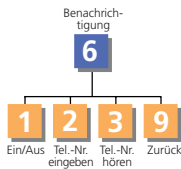
Anrufschutz



Jeder Mailbox-Besitzer kann via Sprachmenü den Anrufschutz («Bitte nicht stören») ein- oder ausschalten. Nach dem Einschalten vermittelt ACCS keine Anrufe mehr zu diesem Teilnehmeranschluss («Ruhe vor dem Telefon»). Der Anrufer erhält dann einen speziellen Sprechtext, der ihm weitere Vermittlungsmöglichkeiten zur Auswahl gibt.

Sprachmenüs

Benachrichtigung



Der Systemverwalter kann für jede Mailbox individuell die Berechtigung für die externe Benachrichtigung erteilen.

Wenn das der Fall ist, können Sie die externe Benachrichtigung, via Sprachmenü, (aus-) einschalten und die Nummer (bis 20 Ziffern) eingeben, die das ACCS rufen soll, nachdem eine neue Mitteilung in Ihrer Mailbox aufgezeichnet wurde. Die externe Benachrichtigung erfolgt immer mit Ansage. Nach der Eingabe des Passwortes hören Sie das Sprachmenü Ihrer Mailbox und können die Mitteilung abfragen. Rufdauer sowie Anzahl und Intervall der Benachrichtigungsversuche werden vom Systemverwalter zentral festgelegt (d.h. einheitlich für alle berechtigten Mailboxen).

Bitte folgen Sie den Sprachmenüs.

Mitteilung senden



Diese Funktion dient hauptsächlich zum gleichzeitigen Versand derselben Mitteilung an eine Gruppe von bis zu 20 Mailbox-Besitzern (Default-Werte der Gruppennummern sind: 000, 001, 002 und 003 oder 099 für Mitteilungen an alle.) Dem Sprachmenü folgend, wird die Mitteilung aufgesprochen und kann zur Kontrolle noch einmal abgehört werden (wenn nötig löschen und neu aufsprechen). Wenn für gut befunden, wird die Mitteilung, nach Eingabe der Gruppennummer, an alle zu der Gruppe gehörenden Mailboxen versandt.

Selbstverständlich kann man so auch eine Mitteilung an eine einzelne Mailbox senden.

Die Aufzeichnungsdauer für eine Mitteilung ist beschränkt (Default = 3 Min.).

Bei Denkpausen von mehr als 5 s unterbricht ACCS die Aufzeichnung.

Der Systemverwalter kann die erste Ziffer der Gruppennummern umkonfigurieren.

Zum Hauptmenü



Betätigen der Taste 9 bewirkt den Wechsel von den «Bedienungs- und Unterhaltsfunktionen» für persönliche Mailboxen zu der «Automatisierten Vermittlung», genauer in das Eröffnungsmenü für die gerade aktive Betriebsart (Tag-, Pause-, Nachtbetrieb). Ein Mailbox-Besitzer hört dieselben Sprechtexte und erhält dieselben Vermittlungsangebote wie ein externer Anrufer.

Der Systemverwalter kann die Taste umdefinieren.

Tastenprogrammierung an Systemendgeräten

So programmieren Sie Voice Mail Bedienfunktionen:

Zur effizienten Bedienung der Voice Mail Funktionen (z.B. AUL oder RWS zu Ihrer Mailbox aktivieren, Abfrage der eingegangenen Mitteilungen etc.) können Sie die frei programmierbaren Tasten Ihres Systemendgerätes nutzen. Diese werden mit Hilfe der Makrosprache (siehe zugehörige Bedienungsanleitungen) selbstbelegend programmiert.

Die folgenden Programmierbeispiele und Makros gelten für Office 30 oder 40. Dabei wird automatisch das Freisprechen eingeschaltet und die programmierte Funktion ausgeführt.

Die folgenden Makros gelten auch für das Crystal (die Programmierung ist hier jedoch nicht beschrieben). Das Makrozeichen «Z» ist beim Crystal durch das Zeichen «=» zu ersetzen. Eine Ausnahme bilden diejenigen Makros, welche «P» und «N» beinhalten, da diese vom Crystal nicht unterstützt werden.

1. Zuordnung der Tastenart für AUL und RWS, Belegen von Funktionstasten

1.1 Vorgehen bei Office 30:

- 1.1.1 Im Programmiermodus Menütaste drücken, bis «Tasten» erscheint und mit der Foxtaste die Auswahl bestätigen.
- 1.1.2 Die zu programmierende freie Taste drücken.
- 1.1.3 Mit der Foxtaste «Funktionstaste» auswählen und mit Ok bestätigen.
- 1.1.4 Mit der Foxtaste «Umleitung zu Tln» oder «Rufweilersch.» auswählen und mit Ok bestätigen.
Das im Display angezeigte Makro wird ersetzt durch die folgenden Makros (siehe 2. Makro-Funktionen ablegen):

1.2 Vorgehen bei Office 40:

- 1.2.1 Im Programmiermodus Foxtaste unter «Tasten» drücken.
- 1.2.2 Die zu programmierende freie Taste drücken.
- 1.2.3 Mit der Foxtaste «Funktionstaste» auswählen und mit Ok bestätigen.
- 1.2.4 Mit der Foxtaste links «Umleitung» und rechts «Teilnehmer» oder links «Umleitung» und rechts «RWS» auswählen, mit Ok bestätigen.
Das im Display angezeigte Makro wird ersetzt durch die folgenden Makros (siehe 2. Makro-Funktionen ablegen):

2. Makro-Funktionen ablegen:

Hinweis: Die im weiteren verwendeten Buchstaben I, Z, P und X sind bestandteile der Office-Makrosprache (siehe zugehörige Bedienungsanleitung) und werden hier nicht erklärt.

2.1 Office 30/40: Anrufumleitung (AUL) oder Rufweitchaltung (RWS) zur eigenen Mailbox

Makro für Speicher 1 I*21CCC(P)X (für AUL ein)
Makro für Speicher 2 I#21(P)X (für AUL aus)
Makro für Speicher 1 I*61CCC(P)X (für RWS ein)
Makro für Speicher 2 I#61(P)X (für RWS aus)

Hinweis: (P) bei Crystal nicht erforderlich.

- CCC ist die Sammelanschluss-Nummer Ihres Voice Mail System.
Die Nummer Ihrer Mailbox muss nicht programmiert werden.

Die aktivierte Funktion kann mit der Foxtaste unter «Zurückstellen» deaktiviert werden.

3. Zuordnung der Tastenart für Bedienung und Unterhalt der Mailbox, Belegen von Nummerntasten

3.1 Vorgehen bei Office 30:

3.1.1 Im Programmiermodus Menütaste drücken, bis «Tasten» erscheint und mit der Foxtaste die Auswahl bestätigen.

3.1.2 Die zu programmierende freie Taste drücken.

3.1.3 Mit der Foxtaste «Nummerntaste» auswählen und mit Ok bestätigen. Speicherplatz 1 wird angezeigt. Für Speicherplatz 2, zwei mal mit Ok bestätigen.

3.2 Vorgehen bei Office 40:

3.2.1 Im Programmiermodus Foxtaste unter «Tasten» drücken

3.2.2 Die zu programmierende freie Taste drücken

Es wird «Nn: Nummerntaste» angezeigt (vorausgesetzt, dass die Taste nicht schon als Team-, Linien- oder Funktionstaste belegt ist)

3.2.3 Mit Foxtaste unter «Speicher1» («Ok») oder «Sp.2» den gewünschten Speicherplatz wählen

Tastenprogrammierung an Systemendgeräten

4. Im gewählten Speicher eine der folgenden Makro-Funktionen ablegen:

4.1 Zugang zum Sprachmenü in der Default-Sprache für Bedienung und Unterhalt der eigenen Mailbox.

4.1.1 Ohne Passwort:

Makro ICC CZ

– CCC ist die Sammelanschluss-Nummer Ihres Voice Mail System.

4.1.2 Mit Passwort und Funktionswahl:

Makro ICC CZNF

– CCC ist die Sammelanschluss-Nummer Ihres Voice Mail System.

– N ist die in der Wahlvorbereitung eingegebene Nummer (Passwort der Mailbox).

– F ist die DTMF-Ziffer der gewünschten Funktion (F=1 «Mitteilung hören» bis F=9 «Zum Hauptmenü»).

Hinweis: Bei der Tastenprogrammierung wird der Platzhalter N verwendet. Durch das Einfügen von N ist es möglich, vor der Abfrage Ihrer Mailbox, das Passwort einzugeben (in der Wahlvorbereitung) und anschließend die vorprogrammierte Taste zur Abfrage der Mailbox zu betätigen. Das Passwort wird an der Stelle N zum richtigen Zeitpunkt eingefügt.

4.2 Zugang zum Sprachmenü in der Default-Sprache für Bedienung und Unterhalt einer Mailbox eines anderen Teilnehmers oder einer virtuellen Mailbox.

4.2.1 Eigene Mailbox vorhanden:

Makro ICC CZNP9PFMBNr????

– CCC ist die Sammelanschluss-Nummer Ihres Voice Mail System.

– N ist die in der Wahlvorbereitung eingegebene Nummer (Passwort der eigenen Mailbox).

– 9 bewirkt den Zugang zum Hauptmenü

– F ist die DTMF-Ziffer welche im Hauptmenü für «Mitteilungen abfragen» zu drücken ist

– MBNr ist die Nummer der gewünschten Mailbox

– ???? ist das Passwort für den Zugang zur zentralen oder fremden Mailbox.

4.2.2 Keine eigene Mailbox vorhanden:

Makro ICCCFMBNrN

- CCC ist die Sammelanschluss-Nummer Ihres Voice Mail System.
- F ist die DTMF-Ziffer welche im Hauptmenü für «Mitteilungen abfragen» programmiert ist
- MBNr ist die Nummer der gewünschten Mailbox
- N ist die in der Wahlvorbereitung eingegebene Nummer (Passwort der fremden- oder virtuellen Mailbox).

4.3 Zugang zum Sprachmenü für Bedienung und Unterhalt der eigenen Mailbox und Sprache wählen (die Default-Sprache ist Deutsch, der Mailbox-Besitzer ist z.B. Franzose). Der Sprachwechsel kann nur im Hauptmenü erfolgen.

Makro ICCCN9PFxFyMBNrN

- CCC ist die Sammelanschluss-Nummer Ihres Voice Mail System.
- N ist die in der Wahlvorbereitung eingegebene Nummer (Passwort der Mailbox).
- 9 bewirkt den Zugang zum Hauptmenü
- Fx ist die DTMF-Ziffer welche im Hauptmenü für «CP- Sprachwechsel» zu drücken ist
- Fy ist die DTMF-Ziffer welche im Hauptmenü für «Mitteilungen abfragen» zu drücken ist
- MBNr ist die Nummer der eigenen Mailbox

4.4 Zugang zum Sprachmenü für Bedienung und Unterhalt einer Mailbox eines anderen Teilnehmers oder einer virtuellen Mailbox und Sprache wählen.

4.4.1 Eigene Mailbox vorhanden:

Makro ICC CZNP9PFxFyMBNr????

- CCC ist die Sammelanschluss-Nummer Ihres Voice Mail System.
- N ist die in der Wahlvorbereitung eingegebene Nummer (Passwort der eigenen Mailbox).
- 9 bewirkt den Zugang zum Hauptmenü
- Fx ist die DTMF-Ziffer welche im Hauptmenü für «CP- Sprachwechsel» zu drücken ist
- Fy ist die DTMF-Ziffer welche im Hauptmenü für «Mitteilungen abfragen» zu drücken ist
- MBNr ist die Nummer der gewünschten Mailbox
- ???? ist das Passwort für den Zugang zur fremden oder virtuellen Mailbox

4.4.2 Keine eigene Mailbox vorhanden

Makro ICC CZFxFyMBNrN

- CCC ist die Sammelanschluss-Nummer Ihres Voice Mail System.
- Fx ist die DTMF-Ziffer welche im Hauptmenü für «CP- Sprachwechsel» zu drücken ist
- Fy ist die DTMF-Ziffer welche im Hauptmenü für «Mitteilungen abfragen» zu drücken ist
- MBNr ist die Nummer der gewünschten Mailbox
- N ist die in der Wahlvorbereitung eingegebene Nummer (Passwort der Mailbox).

ascom Voice Mail System

Brief operating instruction

To access your personal mailbox:

1. Enter the Voice Mail System internal or external telephone number.

Internal telephone number _____

External telephone number _____

2. Activate Tone_dial_mode, if required.
(Dependent on your terminal type).

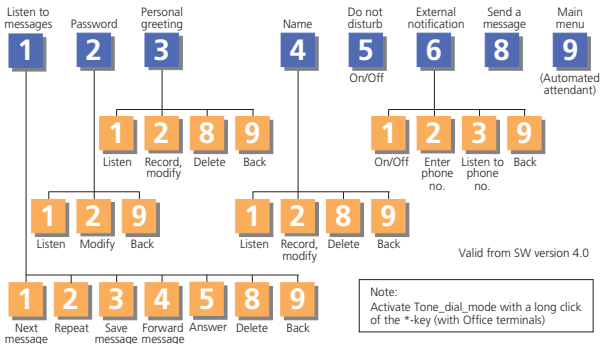
3. Enter any other key that your system requires:

4. Follow the instructions of the voice menu.



ABSC 20268122 A.060

Voice menus



The operating concept: voice menu technology

With Ascotel system terminals you have always had the possibility of sending a written message to any subscriber you have been unable to reach by phone or to leave a note. But would it not be much more personal and also more convenient to leave a spoken message instead?

Voice Mail is the answer – and it also means that visually impaired users can now also benefit from the convenience of modern telephone systems.

A personal mailbox is set up for each Voice Mail subscriber. It works in the same way as an answering machine, i.e. callers hear a greeting and can then leave a spoken message. The Voice Mail System ACCS, however, offers a range of possibilities that goes far beyond traditional answering functions. They include local and external notification, sending messages simultaneously to groups, multilingual features, etc.

With the operation and maintenance functions you can customise your mailbox to suit your own personal needs. The system administrator can allocate one of the system languages individually to your mailbox. User prompting is by means of voice menus, which work in a similar way to the familiar display menus on system terminals.

So try it out for yourself now and call up your personal mailbox.

1. Dial the LG number or DDI number of your Voice Mail System.
2. Make sure the telephone you are using sends DTMF dialling pulses (e.g. on an Office system terminal switch over to «Transparent_mode», with a Long Click of the * key).
3. Press any other key(only in the case of remote access).
4. Follow the system instructions you hear in the handset or over the loudspeaker (in «handsfree» mode):
 - I. *«Please enter your password.»*
After your input you might hear:
«This password is invalid. Please try again.»
But normally you should hear the following text:
 - II. *«Please enter your mailbox number.»*
(only in the case of remote access)
Hopefully, after this input, you will not hear:
«This mailbox number is invalid. Please try again.»
but instead:
«You have a new message waiting.»
or
«There are no new messages waiting.»

The operating concept: voice menu technology

You are now at the first voice menu level.

We shall now use the following example to explain the principles on which the operation of the ACCS is based, hence the detailed description. In real life, it's all a lot quicker and simpler; and very soon, you'll wonder how you ever managed without an ACCS!

Example:

Voice menu level 1 (select action of your choice)

You will first hear: «You have X new and Y stored messages.»

At the first voice menu level the ACCS offers you a choice of the following actions:

III. *«To hear your messages, press 1»*

Then, after a short pause, you will hear:

IV. *«To change your password, press 2»*

and then

V. *«To record your personal greeting, press 3» etc.*

Now, if you want to, you can listen to every single prompt, right through to:

X. *«To access the main menu, press 9»*

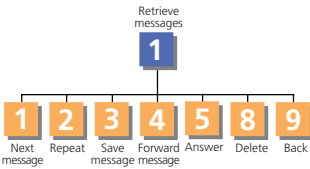
While you are listening to the messages of menu level 1, you can select any of the available menus at any time by pressing the appropriate key, i.e. after the prompt «..., press 9» you can still press 1 and listen to a message.

If you already know which selection you want, you can for example press 5 as soon as you hear the first prompt «..., press 1» to enable or disable the incoming-call protection (Do Not Disturb). In other words, you do not have to listen (im)patiently until you hear the appropriate prompt.

This rule applies to all voice menus, even those of level 2.

Actions for operation and maintenance of a personal mailbox

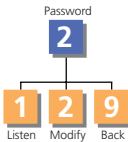
Retrieve messages



The mailbox owner can listen once or several times to the messages in his mailbox, save them, forward them with or without comments, answer them directly or delete them.

Please follow the voice menus.

Password



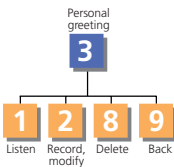
The mailbox owner can protect access to his mailbox by using a personal password (PSWD). The PSWD is a four-digit number consisting of digits 0 to 9 (the DTMF characters * and # must not be used). The default value is «1234».

If a mailbox owner should forget his password, the system administrator has the possibility of resetting the password to the default value «1234».

If «0000» is entered as the password, the contents of the mailbox will not be protected but accessible to all callers.

Please follow the voice menus.

Greeting



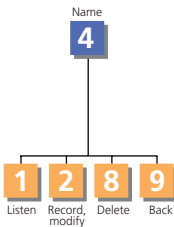
It is therefore important that the message recorded for the greeting be spoken by the mailbox owner in person. The caller should be greeted by a familiar voice but should also be able to recognise immediately that he is not through to the subscriber in person but to his voice mailbox (answering machine). He should then receive clear instructions on how to proceed in such a situation.

Voice menus

Callers familiar with the system do not have to wait for the end of the greeting; instead they can leave their message immediately by pressing # (default length 3 minutes). Pressing 0 (usually; depends on the system configuration) connects the caller with the operator. (The ACCS does not provide this information; however, the mailbox owner can include it as part of his greeting.)

Please follow the voice menus.

Name



If a name is recorded, it is automatically inserted when a message is forwarded without comment. When a mailbox is set up, the ACCS assigns a standard greeting to it (see «Greeting»). If the mailbox owner is prevented from doing so, the system administrator can record the owner's name (e.g. «Paul Vivaldi»), thereby replacing the number «NNN». A caller will then hear the greeting consisting of two messages with different voices: «You are through to the mailbox of «Paul Vivaldi»». While this is better than a number, it is not a proper substitute for a personal greeting.

Please follow the voice menus.

Incoming-call protection



Each mailbox owner has the possibility of using the voice menu to enable or disable the incoming-call protection («Do Not Disturb»). If it is activated, ACCS will not transfer any more calls to that subscriber extension («Do not disturb»). The caller will then hear a special recorded message providing a selection of other transfer options.

Notification



The system administrator has the possibility of authorising external notification for each mailbox individually.

If this is the case, you can enable (disable) external notification via the voice menu and enter the number (up to 20 digits) which the ACCS should call whenever a new message is recorded in your mailbox. External notification is always accompanied by an announcement. Once you have entered your password, you will hear the voice menu of your mailbox and you can retrieve your message. The length of rings, the number of retries and the delays between notification are determined centrally by the system administrator (i.e. as standard for all authorised mailboxes).

Please follow the voice menus.

Send message



This action is used mainly for recording and, at the same time, sending the same message to a group of up to 20 mailbox owners (default values of group numbers are: 000, 001, 002 and 003 or 099 for sending a message to all mailbox owners).

In keeping with the voice menu, the message is recorded and can be played back again for checking (if necessary delete and re-record). If the message is deemed satisfactory, you can send it to all the mailboxes that belong to the group once you have entered the group number. You can of course send a message to an individual mailbox in this way, too.

The recording time for a message is limited (default = 3 minutes).

If you leave a pause of more than 5 seconds between words, the ACCS will break off the recording.

The System administrator can modify the first digit of the group numbers.

Return to the Main Menu



Pressing «9» switches from «Operation and Maintenance Functions» for personal mailboxes to «Automated Attendant», specifically to the opening menu for the mode of operation that is currently active (Day, Break, Night mode). A mailbox owner will hear the same spoken texts and obtain the same transfer options as a outside caller.

The system administrator can redefine the key.

Key programming on system terminals

How to program Voice Mail operating functions:

You can use the user-programmable keys on your system terminal for the efficient operation of the Voice Mail functions (e.g. activate call diversion or call forwarding to your mailbox, read messages received, etc.). These keys are programmed by means of self-assignment using macro language (see the relevant operating instructions).

The following programming examples and macros relate to Office 30 or 40. Hands-free talking is activated automatically and the programmed function carried out.

The following macros are also valid for Crystal (the actual programming is not described here). On the Crystal the macro character «Z» is to be replaced by the character «=». The only exceptions being those macros that contain «P» and «N», which are not supported by Crystal.

1. Allocation of key type for call diversion and call forwarding, Function key assignment

1.1 Procedure for Office 30:

- 1.1.1 In the programming mode, press the menu key until «Keys» appears, then use the Fox key to confirm the selection.
- 1.1.2 Press the unassigned key that is to be programmed.
- 1.1.3 Use the Fox key to select «Function key» and confirm with Ok.
- 1.1.4 Use the Fox key to select «Diversion to SC» or «Call forwarding» and confirm with Ok.
The macro indicated on the display is replaced by the following macros (see 2. Storing macro functions):

1.2 Procedure for Office 40:

- 1.2.1 In the programming mode, press the Fox key under «Keys».
- 1.2.2 Press the unassigned key that is to be programmed.
- 1.2.3 Use the Fox key to select «Function key» and confirm with Ok.
- 1.2.4 Use the Fox key to select «Diversion» on the left and «Subscriber» on the right or «Diversion» on the left and «Call forwarding» on the right, then confirm with Ok.
The macro indicated on the display is replaced by the following macros (see 2. Storing macro functions):

2. Storing macro functions:

Note: The letters I, Z, P and X used in the following are an integral part of the Office macro language (see the relevant operating instructions) and are not explained here.

2.1 Office 30/40: Call diversion or call forwarding to own mailbox

Macro for memory 1 I*21CCC(P)X (for call diversion ON)
Macro for memory 2 I#21(P)X (for call diversion OFF)
Macro for memory 1 I*61CCC(P)X (for call forwarding ON)
Macro for memory 2 I#61(P)X (for call forwarding OFF)

Note: (P) not required with Crystal.

- CCC is the line group number of your Voice Mail System.
Your mailbox number does not have to be programmed.

The activated function can be deactivated under «Reset» using the Fox key.

3. Allocation of key type for operation and maintenance of the mailbox, Numeric key assignment

3.1 Procedure for Office 30:

3.1.1 In the programming mode, press the menu key until «Keys» appears, then use the Fox key to confirm the selection.

3.1.2 Press the unassigned key that is to be programmed.

3.1.3 Use the Fox key to select «Numeric keys» and confirm with Ok. Memory location 1 is displayed. For memory location 2, confirm twice with Ok.

3.2 Procedure for Office 40:

3.2.1 In the programming mode, press the Fox key under «Keys».

3.2.2 Press the unassigned key that is to be programmed.

«Nn: numeric key» appears (provided the key is not already assigned as a team, line or function key)

3.2.3 Use the Fox key to select the memory location you want under «Memory 1» («Ok») or «Memory».

4. In the selected memory store one of the following macro functions:

4.1 Access to the language menu in the default language for operation and maintenance of your own mailbox.

4.1.1 Without password:

Macro ICC CZ

- CCC is the line group number of your Voice Mail System.

4.1.2 With password and function selection:

Macro ICC CZNF

- CCC is the line group number of your Voice Mail System.
- N is the number entered in the call preparation (mailbox password).
- F is the DTMF digit for the required function
(F=1 «Listen to message» to F=9 «Go to main menu»).

Note: The dummy N is used in key programming. Inserting N allows you to enter the password (in call preparation) before reading your mailbox and then to actuate the pre-programmed key for reading the mailbox. The password is inserted in position N at the right time.

4.2 Access to the language menu in the default language for the operation and maintenance of the mailbox of another subscriber or virtual mailbox.

4.2.1 Own mailbox present:

Macro ICC CZNP9PFMBNr????

- CCC is the line group number of your Voice Mail System.
- N is the number entered in the call preparation (password for your own mailbox).
- 9 provides access to the main menu
- F is the DTMF digit that is to be actuated in the main menu for «Read messages»
- MBNr is the number of the mailbox you want
- ???? is the password for access to the central or outside mailbox.

4.2.2 No own mailbox present:

Macro ICCCFMBNrN

- CCC is the line group number of your Voice Mail System.
- F is the DTMF digit that is programmed in the main menu for «Read messages»
- MBNr is the number of the mailbox you want
- N is the number entered in the call preparation (password for the outside or virtual mailbox).

4.3 Access to the language menu for operation and maintenance of your own mailbox and select language (the default language is German, the mailbox owner is, for example, French). The language can only be changed in the main menu.

Macro ICCCN9PFxFyMBNrN

- CCC is the line group number of your Voice Mail System.
- N is the number entered in the call preparation (mailbox password).
- 9 provides access to the main menu
- Fx is the DTMF digit that is to be actuated in the main menu for «CP Language Change»
- Fy is the DTMF digit that is to be actuated in the main menu for «Read messages»
- MBNr is the number of your own mailbox.

4.4 Access to the language menu for operation and maintenance of the mailbox of another subscriber or a virtual mailbox and select language.

4.4.1 Own mailbox present:

Macro ICC CZNP9PFxFyMBNr????

- CCC is the line group number of your Voice Mail System.
- N is the number entered in the call preparation (mailbox password).
- 9 provides access to the main menu
- Fx is the DTMF digit that is to be actuated in the main menu for «CP Language Change»
- Fy is the DTMF digit that is to be actuated in the main menu for «Read messages»
- MBNr is the number of the mailbox you want.
- ???? is the password for access to the outside or virtual mailbox

4.4.2 No own mailbox present:

Macro ICC CZFxFyMBNrN

- CCC is the line group number of your Voice Mail System.
- Fx is the DTMF digit that is to be actuated in the main menu for «CP Language Change»
- Fy is the DTMF digit that is to be actuated in the main menu for «Read messages»
- MBNr is the number of the mailbox you want.
- N is the number entered in the call preparation (mailbox password).

